

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Sitzungstag: 19.08.2019 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:15 Uhr Sitzungsort: Grundschule Mahndorf
Mahndorfer Heerstraße 55

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Frau Christa Komar

Herr Christian Kornek

Herr Tobias Link

Herr Christian Meyer

Herr Timo Nobis

Frau Waltraut Otten

Herr Alexander Schober

Gäste

Frau Stefanie Mleczek und weitere Vertreter*innen der Grundschule Mahndorf, Eltern, Kinder sowie Bewohner*innen aus der Nachbarschaft

Tagesordnung:

TOP 1: Konstituierung

TOP 2: Rückmeldungen

TOP 3: „Öffentliche Nutzung des Schulhofes der Grundschule Mahndorf“

TOP 4: Verschiedenes

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Konstituierung

Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Mitglieder des Beirates sind

Herr Hermening verliest die Verpflichtungserklärungen: Herr Nobis, Herr Schober und Herr Kornek unterzeichnen diese anschließend.

Wahl des/der Sprecher*in (Vorschlagsrecht hat Bündnis 90/Die Grünen)

Vorgeschlagen und gewählt wird Frau Komar mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Wahl des/der stellv. Sprecher*in (Vorschlagsrecht hat Die LINKE)

Vorgeschlagen und gewählt wird Herr Schober mit 6 Ja- Stimmen und einer Gegenstimme.

Festlegung der Sitzungstermine 2019, Vorschlag: 21.10. und 9.12.

Die vorgeschlagenen Termine werden bestätigt.

TOP 2 Rückmeldungen

Antwort zum Schulhof der Kinderschule aus der Bildungsbehörde vom 5.8.2019

Beschluss des Fachausschusses Bildung, Soziales, Integration und Kultur vom 27.05.2019 zur Schulhof- und Spielplatzumgestaltung an der Kinderschule Bremen in Hastedt

Sehr geehrter Herr Hermening, vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses des Beirates zur Schulhof- und Spielplatzumgestaltung an der Kinderschule Bremen in Hastedt, mit dem der Beirat wünscht, dass der Bolzplatz weiterbesteht und weiterhin öffentlich nutzbar ist. Der Beirat fordert das Bildungsressort auf, den Platz verkehrssicher zu erhalten. Darüber hinaus begrüßt der Beirat die Umgestaltung des übrigen Außengeländes und fordert die Einbeziehung des AfSD, des KuFZ Hohwisch sowie des Beirates Hemelingen in die weiteren Planungen des Außengeländes.

Die dauerhafte Öffnung des Bolzplatzes für den Stadtteil ist in der gewünschten Form leider nicht so einfach möglich, da auch die Interessen der Schule berücksichtigt werden müssen. Die Kinderschule wäre weiterhin umfänglichem Vandalismus auf dem Gelände ausgesetzt und zusätzlich benötigt sie aufgrund der eingeschränkten Verwendbarkeit des Geländes und der beengten Situation eigentlich weitere Nutzungsmöglichkeiten.

Daher wird Ihnen angeboten, dass eine Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung vor Ort mit allen Beteiligten und Vertretern des Beirates zu einem vermittelnden Dialog zusammenkommt, um Probleme und mögliche Lösungsvorschläge zu erörtern und so perspektivisch eine Lösung zu finden, die möglichst allen Nutzergruppen weitgehend gerecht wird.

Die Kinderschule selbst hat sich ebenfalls gemeldet und schlägt einen Termin zum Finden einer gemeinsamen einvernehmlichen Lösung Ende September mit Vertreter*innen des Ausschusses vor. Der Ausschuss begrüßt den Vorschlag und entsendet Sprecherin und stellv. Sprecher zum Treffen; das Ortsamt wird einen Termin vereinbaren. Weitere Ausschussmitglieder können dazu kommen und werden über den Termin in Kenntnis gesetzt.

TOP 3 „Öffentliche Nutzung des Schulhofes der Grundschule Mahndorf“

Frau Mieczek (Schulleiterin der Grundschule Mahndorf) berichtet, dass der Schulhof in der Woche ab 16 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit bzw. spätestens 19 Uhr geöffnet ist. An Wochenenden, in den Ferien und an Feiertagen ist der Platz geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten nutzen Jugendliche unautorisiert das Gelände, hinterlassen Scherben, Kondome, anderen Müll und sind laut. Die Anwohner bestätigen die Aussagen.

Die Ausschussmitglieder teilen die Auffassung der Schule und der meisten Anlieger, dass der Schulhof für Kinder da sein soll. Für Jugendliche sollte eine andere Lösung gefunden werden. Bei Straftaten sollte immer die Polizei gerufen werden. Eventuell könnte auf dem Spielplatz Hexenstieg ein Bereich für Jugendliche geschaffen werden. Der Spielplatzbau dort verzögert sich aufgrund von archäologischen Untersuchungen, Kampfmittelräumung und Wasseruntersuchungen. Im Park hinter der Kita Arbergen gibt es bereits einen Unterstand für Jugendliche. VAJA hatte vor einigen Jahren ein Projekt mit Jugendlichen vom Schulhof, diese sind in Räume der Kirche gezogen. Angebote für die Zielgruppe im Bürgerhaus gibt es derzeit wohl nicht mehr.

Mit den Jugendlichen zusammen sollten Alternativen entwickelt werden. Der Wunsch, den Schulhof für Kinder auch zu den anderen Zeiten zu öffnen, wird mehrfach vorgebracht. Einzelne Anwohner*innen lehnen dies ab. Insbesondere das Schießen an den Ballfangzaun führt zu erheblicher Lärmbelastung.

Die Schule möchte die Öffnungszeiten nicht weiter einschränken, diese aber derzeit auch nicht ausweiten.

Das Ortsamt wird sich an das Amt für Soziale Dienste und VAJA e.V. wenden, um eine aufsuchende Streetworkarbeit auf dem Schulhof für die Jugendlichen anzufragen. Auf Dauer sollen möglichst andere Orte für die Jugendlichen mit Ihnen zusammen gefunden werden, dabei soll auch das Bürgerhaus Mahndorf in den Prozess mit eingebunden werden. Die Vertreter*innen des Beirates im Controllingausschuss für die Vergabe der Mittel der offenen Kinder- und Jugendarbeit wollen sich dort -falls notwendig- für ein gesondertes Projekt der Sozialarbeit einsetzen.

TOP 4 Verschiedenes

Nutzung des Schosterboorn als Spielfläche

Es werden verschiedene Vorschläge zur besseren Nutzbarkeit des Geländes vorgetragen (Sandkiste, Spielgeräte, Bolzplatz etc.). Nach kurzer Diskussion wird das Thema in die nächste Sitzung des FA verwiesen, dazu sollen alle beteiligten Akteure eingeladen werden, u. a. der ASB, die Spielraumförderung des AfSD, die benachbarte Krippe, Übergangwohnheim Ludwig-Quidde-Straße und Anliege*innen.

Themen für die kommenden Ausschusssitzungen

Nächste Sitzung:

- Verbesserungen Schosterboorn
- Rückmeldung Austausch Schulhof Kinderschule
- Rückmeldung mögliche Aktivitäten mit Jugendlichen vom Schulhof Mahndorf

Oberschule Sebaldsbrück

Der Ausbau der OS Sebaldsbrück wird auch ohne Rennbahnbebauung stattfinden, ob dieser 6-zügig erfolgt wird derzeit geprüft. Das Ortsamt wird berichten, sobald es Neuigkeiten gibt.

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Komar
Sprecherin